

ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:		Vorname:	
E-Mail-Adresse			
Gastland	United Kingdom, Schottland		
Gasthochschule	Glasgow University		
Aufenthalt	von:	September 2010	bis: Dezember 2010

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> anonym
---	---

Bericht (mindestens 1 Seite)
<p>Ein Auslandssemester in Glasgow lohnt sich auf jeden Fall. Ich studiere Anglistik/Amerikanistik, daher war das Auslandssemester für mich Pflicht. Aber in Glasgow hat es sich nicht so angefühlt! Da von uns nur 30 ECTS Punkte gefordert waren, sollten wir etwa vier Kurse belegen. Bei mir reichten letztlich sogar nur drei, da mein Area Project für die TU Chemnitz ebenfalls 12 Punkte wert ist und der eine Kurs leider nicht angeboten wurde. Allerdings würde ich jedem empfehlen wenn möglich mehr Kurse zu besuchen, da zumindest meine English Language Course nicht gerade fordernd waren.</p> <p>Ich habe Onomastics, Sociolinguistics und History of Scots belegt. Alle drei Kurse waren interessant, die Professoren sehr nett und offen. Im Seminar zu Onomastics waren wir nur zu dritt, was manchmal anstrengend aber meistens schön war. Zu Kursen an anderen Fakultäten kann ich leider nichts sagen, aber im Fachbereich English Language hatten wir zu allen Kursen Seminare, ich hatte also insgesamt nur sechs Stunden Uni in der Woche. In dem Fall kann ich nur sagen, belegt Sprachkurse, meldet euch in Clubs an oder geht ins Fitnessstudio.</p> <p>Prüfungen gibt es keine für Erasmusstudenten die nur ein Semester bleiben, ich musste drei Essays schreiben und war deshalb schon am 8. Dezember fertig (wobei der Abgabetermin verschoben wurde, bis zum 13.). Sonst kann ich zur Uni nur noch sagen, dass sich wirklich alle um euch kümmern und die Veranstaltungen für Internationale Studenten solltet ihr auf keinen Fall verpassen!</p> <p>Ich persönlich war schon zwei Wochen eher in Glasgow, da wir auf Wohnungssuche gehen mussten. Wohnheimplätze sind begrenzt und die werden meistens an Studenten vergeben die länger als ein Semester bleiben. Ich bin mit Easyjet hingeflogen, was sehr günstig ist aber man findet auch bei Ryanair gute Angebote. Die ersten drei Tage konnte ich durch Couchsurfing bei einem sehr netten Schotten verbringen, danach mussten wir leider ins Hostel umziehen, da die Wohnungssuche schwieriger war als gedacht. Fast alle Wohnungen werden nur für mindestens sechs Monate vermietet, aber das Semester geht nur über knapp vier Monate. Also wenn möglich am besten über zwei Semester bleiben! Mein Tipp für die die nur ein Semester bleiben können: auf der Byres Road beim Newsagent schauen, dort hängen viele Wohnungsangebote im Fenster.</p> <p>Vom Geld her muss ich sagen, dass mein Auslandsbafög die Kosten ganz gut gedeckt hat. Miete müsst ihr von etwa 400 bis 700 Pfund im Monat einplanen, je nach Wohnung. Ich habe mit einer Freundin zusammen gewohnt, dadurch wurde es etwas billiger. Für Essen und Freizeit habe ich meistens so um die 200 bis 300 Pfund im Monat ausgegeben, je nachdem wie sparsam man lebt! Also nicht ganz billig das Leben in Glasgow. Traut euch ruhig die Leute anzusprechen, es sind alle sehr freundlich. Der schottische Akzent ist am Anfang etwas schwer zu verstehen, aber man gewöhnt sich daran! Bei Busfahrern müsst ihr einfach immer wieder nachfragen, wenn sie dann langsamer sprechen wird es verständlicher...</p> <p>So, das wars schon im Großen und Ganzen, wenn ihr Fragen habt, schreibt mir einfach eine Mail ich werde mir Mühe geben euch zu helfen! Und meldet euch ruhig bei couchsurfing.org an, damit kann man viel Geld sparen und lernt nette Leute kennen. Also viel Spaß und Erfolg bei eurem Auslandssemester, es ist auf jeden Fall eine Erfahrung man sollte das Beste daraus machen.</p>